

MARIE KÄFERCHEN



Nord
Süd

Kai Lüftner ◆ Wiebke Rauers

MARIE
KÄFERCHEN



Nord
Süd



Kai Lüftner wurde in Ost-Berlin geboren. Er ist Kinder- und Jugendbuchautor, Musiker, Komponist, Hörbuchbearbeiter und Regisseur. Inzwischen hat er mehr als 20 Bücher veröffentlicht, mit seinem Kindermusikprojekt »Rotz 'n' Roll« viele Erfolge gefeiert und Konzerte gegeben. Kai Lüftner lebt mit seiner Familie auf der dänischen Ostseeinsel Bornholm.

Wiebke Rauers ist in Düsseldorf geboren. Sie studierte Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt Illustration in Düsseldorf. Nach ihrem Diplom zog sie nach Berlin und arbeitete als Charakterdesignerin in einem Animationsstudio. Seit 2015 ist sie Freiberuflerin und illustriert Kinderbücher sowie Filme und Serien. Sie lebt mit ihrer Tochter, ihrem Mann und vielen Stofftieren in Berlin.

© 2022 NordSüd Verlag AG, Franklinstrasse 23, CH-8050 Zürich
Alle Rechte, auch die der Bearbeitung oder auszugsweisen Vervielfältigung, gleich durch welche Medien, vorbehalten.

Lektorat: Andrea Naasan
Lithografie: Frische Grafik, Hamburg
Druck und Bindung: Livonia Print, Riga, Lettland
ISBN 978-3-314-10591-3

1. Auflage 2022
www.nord-sued.com

Bei Fragen, Wünschen oder Anregungen schreiben Sie bitte an:
info@nord-sued.com

Der NordSüd Verlag wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2021–2024 unterstützt.



MARIE KÄFERCHEN

Kai Lüftner

Illustriert von Wiebke Rauers





Ach wie niedlich
süß und klein
hat ein Käferchen zu sein.

Flutter, flutter, sumsisum,
fliegt es auf der Wiese rum.
Ganz entspannt und lieblich, denn –
hat ja so zarte Flügelchen.

Da ein Tröpfchen Tau und so,
lieblich wackeln mit dem Po,
niemals laut und doll und wild,
immer friedlich und gechillt.

Doch, oh weh, was ist geschehen?
Was wir dort am Waldrand sehen –
kann man denn so wild sein?
Ist das ... äh, ein Wildschwein?

Zappelnd, mit dem Kopfe bängend,
schräg von einem Aste hängend,
johlend, krächzend, lauthals singend,
mit den langen Fühlern schwingend.
Fäustchen in die Luft gestreckt,
während es die Zähnchen bleckt.



Tanzen kann man das nicht nennen,
zappeln, Überschlag und rennen –
dann von oben fallen lassen
mit den übelsten Grimassen.
Das ist ... Ja, wie sag ich's denn?
Das ist ...



...Marie Käferchen.

Sie war immer schon... na ja,
so, wie sie halt immer war.

»Anders!« – könnt' man sie beschreiben,
ohne groß zu übertreiben.



Wenn der Käferpapa stöhnt,
weil es kracht und knallt und dröhnt,
wenn Marie in ihrer Blüte
Punkrock hört – du meine Güte!

Ja, so kann man es schon sagen,
allgemeines Unbehagen.
Wimmelt es hier von verschreckten
und entrüsteten Insekten.